



# Medienmitteilung

3. März 2020

---

## **A2/A14 Bypass Luzern, Aussteckung des Ausführungsprojekts**

***Das Gesamtsystem Bypass Luzern wird im April 2020 öffentlich aufgelegt. Im Vorfeld wird das Ausführungsprojekt im Gelände ausgesteckt.***

Vor Luzern treffen bei der Verzweigung Rotsee die Verkehrsströme der nationalen Nord-Süd-Achse A2 sowie der A14 von Zürich–Zug zusammen. Diese überlagern sich auf der Stadtdurchfahrt mit dem regionalen und lokalen Ziel- und Quellverkehr. Bereits heute ist die Kapazitätsgrenze zu den Hauptverkehrszeiten erreicht. Mit der zu erwartenden Verkehrszunahme wird sich die Situation weiter verschärfen. Um diesen Engpass zu beseitigen, wurde eine grosse Anzahl von Lösungsvarianten auf ihre Machbarkeit und Zweckmässigkeit hin untersucht. Aufgrund der umfangreichen Untersuchungen wird das Gesamtsystem Bypass Luzern als beste Lösung beurteilt.

Im Herbst 2016 wurde das generelle Projekt vom Bundesrat genehmigt. Anfang 2017 ist mit der Erarbeitung des Ausführungsprojektes Bypass Luzern gestartet worden, welches im April 2020 öffentlich aufgelegt wird.

### **Aussteckung erfolgt ab 9. März 2020**

Vor der öffentlichen Planaufgabe werden die Veränderungen, welche die Realisierung des Gesamtsystems Bypass nach sich ziehen wird, im Gelände sichtbar gemacht. Dies geschieht mit Profilen und Bodenpflöcke. Die Aussteckungsarbeiten beginnen am 9. März 2020 und werden bis Mitte April 2020 dauern.

### **Kontakt**

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA,  
Tel. 058 482 75 06